

Der "neue Mensch"

Wenn man gute Sozialisten haben möchte, muss man früh mit der Erziehung anfangen. Das war die Leitlinie der DDR Jugendpolitik. Deshalb wurden schon die Sechsjährigen bei den Jungen Pionieren auf Linie gebracht. Sie übten den Fahnenappell und versprachen nur Gutes für ihr Heimatland zu tun. Die Kleinen mit ihrem Käppi und ihren blauen Halstüchern sollten zu einem ganz neuen Typus von Staatsbürger werden. Der sah nach Vorstellung der SED, der Sozialistischen Einheitspartei der DDR, so aus: sozialistisch, patriotisch, fleißig, diszipliniert und immun gegen die Verlockungen des Kapitalismus. Die Erziehung sollte nicht nur in der Familie, sondern auch in der Schule und der Gesellschaft stattfinden. Die Jugendorganisationen Junge Pioniere und FDJ (Freie Deutsche Jugend) spielten dabei eine wichtige Rolle.

<http://www.planet-wissen.de>

die Erziehung < jdn erziehen (erzog, erzogen) : éduquer quelqu'un
die Leitlinie : la ligne directrice
jdn auf Linie bringen : mettre quelqu'un au diapason
etwas üben : s'entraîner à qc
der Staatsbürger : le citoyen
nach der Vorstellung der SED : selon les conceptions du SED
immun : immunisé
die Verlockung (-en) : l'attrait
die Gesellschaft : la société

Compréhension :

A.

„Das war die Leitlinie der DDR Jugendpolitik“: worauf bezieht sich « das »?

„Sie übten den Fahnenappell und versprachen nur Gutes für ihr Heimatland zu tun.“ Auf wen bezieht sich „Sie“?

„Der sah nach Vorstellung der SED, der Sozialistischen Einheitspartei der DDR, so aus“. Auf wen bezieht sich „der“?

ihr Heimatland : um welches Land handelt es sich?

B.

Welches war das Ziel der DDR-Jugendpolitik?

Mit welcher Organisation wollte die DDR dieses Ziel erreichen?

Wie sollte der « neue Mensch » aussehen?

Wo sollte die Erziehung des neuen Menschen stattfinden?